

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 105

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6.
 2^{tes} Semester . . . 3.
 Ausland: Zuschlag des Porto.
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden.
 Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an . . . fr. 6.
 2^e semestre . . . 3.
 Plus frais de port.
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux.
 Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Festtage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.	Régie des annonces: Rudolphe Mosse , Zürich, Berne, etc.	Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
 Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Liegenschaftsverkehr in der Stadt Zürich. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Frauenfeld vom 9. März 1905 wird der allfällige Inhaber der Inhaberpflicht der Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld Nr. 8651 per Fr. 2000, d. d. 31. Dezember 1904, mit 12 Coupons zu Fr. 75 pro 31. Dezember 1905/16, samt Talon, hiemit aufgefodert, diesen Titel binnen der Frist von drei Jahren, von der erstmaligen Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, der unterzeichneten Kanzlei — unter gleichzeitiger Geltendmachung seiner Ansprüche darauf — vorzuweisen, widrigenfalls derselbe nach Ablauf jener Frist samt Coupons und Talon als entkräftet erklärt wäre.
 Frauenfeld, den 10. März 1905.

Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld,
 Der Gerichtsschreiber: Steger.

(W. 27^a)

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichts Frauenfeld vom 9. März 1905 werden die allfälligen Inhaber der nachbezeichneten, von Ernst Knecht (pp^a Otto Stiefel) in Stein a. Rhein ausgestellt, von den Bezogenen akzeptierten und an die Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld und die Eidg. Bank indossierten Wechsel an eigene Ordre: a. Nr. 18398, d. d. 3. Juni 1904 auf Gebrüder Messer in Fraubrunnen, zahlbar zwei Monate a dato (3. August 1904) bei der Spar- & Kreditkasse in Burgdorf per Fr. 1402.80; b. Nr. 18364, d. d. 2. Mai 1904 auf G. Ammon, Handelsmann, in Moosseedorf, Kt. Bern, zahlbar drei Monate a dato (2. August 1904) bei der Spar- & Leihkasse in Bern per Fr. 4775, hiemit aufgefodert, dieselben binnen der Frist von drei Monaten, von der erstmaligen Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, der unterzeichneten Kanzlei vorzulegen und ihre Rechte darauf geltend zu machen, widrigenfalls die genannten Wechsel nach Ablauf jener Frist ohne weiteres als amortisiert betrachtet würden.
 Frauenfeld, den 10. März 1905.

Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld,
 Der Gerichtsschreiber: Steger.

(W. 28^a)

Der unterzeichnete Richter hat die von der Amortisationspublikation vom 27. Februar 1902 (S. H. A. B. Nr. 81, 87, 88) mitbetroffenen zwei Obligationen Nr. 23126 und 23127 des Staates Bern 1900 von je Fr. 500 à 3¹/₂ % nebst zudenenden Couponsbogen per 1. Januar 1902 u. ff. heute als kraftlos erklärt.
 Bern, den 10. März 1905.

Der Gerichtspräsident III: Langhans.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N^o 18507. — 7 mars 1905, 4 h.

The Liquid Ozone Company, fabrique, Chicago (Etats-Unis d'Amérique).

Médecines.

LIQUOZONE

N^o 18508. — 8 mars 1905, 8 h.

A. Zacher, fabricant, Genève (Suisse).

Montres, mouvements, cadrans et boîtes de montres.



N^o 18509. — 8 mars 1905, 10 h.

E. Krenger, fabricant, Montier (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres.

SIRONA

Nr. 18510. — 8. März 1905, 6 Uhr.
Sanitätsgeschäft M. Schaerer A. G., Fabrik,
 Bern (Schweiz).

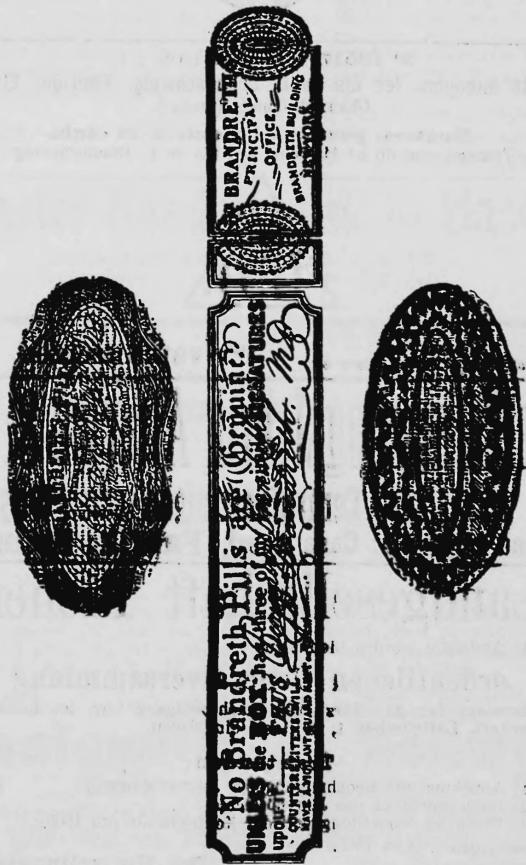
Aerztliche, zahnärztliche und pharmazeutische Apparate, Instrumente und Utensilien, orthopädische und gymnastische Apparate und Bandagen; pharmazeutische und medizinische Präparate, Desinfektions- und Sterilisationsapparate; Heizungs- und Ventilationsanlagen; optische und sonstige physikalische Instrumente und Apparate; Operationsmobiliar; Mobiliar, Apparate, Instrumente und Utensilien für Krankenpflege und Krankheitsverhütung, Anatomie, Anthropometrie, Chemie, Pharmazie, Physiologie, Bakteriologie, Mikroskopie, Photographie.



Nr. 18511. — 9. März 1905, 8 Uhr.
Xav. Künzli, Fabrikant,
 Steckborn (Schweiz).
Schuhwollenfett.

Stabil

Nr. 18512. — 9. März 1905, 8 Uhr.
Alcock Manufacturing Company, Fabrik,
 Birkenhead (Grossbritannien).
Pillen für Menschen.



N° 18513. — 9 mars 1905, 8 h.
Société anonyme, les fils de L. Braunschweig, Fabrique Election,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.
 (Transmission et extension d'emploi du n° 1724 de Les fils de L. Braunschweig.)



N° 18514. — 9 mars 1905, 8 h.
Société anonyme, les fils de L. Braunschweig, Fabrique Election,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.
 (Transmission et extension d'emploi du n° 8397 de Les fils de L. Braunschweig.)



N° 18515. — 9 mars 1905, 8 h.
Société anonyme, les fils de L. Braunschweig, Fabrique Election,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.
 (Transmission du n° 8999 de Les fils de L. Braunschweig.)



N° 18516. — 9 mars 1905, 8 h.
Société anonyme, les fils de L. Braunschweig, Fabrique Election,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.
 (Transmission du n° 9687 de Les fils de L. Braunschweig.)



N° 18517. — 9 mars 1905, 8 h.
Société anonyme, les fils de L. Braunschweig, Fabrique Election,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.
 (Transmission du n° 11485 de Les fils de L. Braunschweig.)



N° 18518. — 9 mars 1905, 8 h.
Société anonyme, les fils de L. Braunschweig, Fabrique Election,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.
 (Transmission du n° 13978 de Les fils de L. Braunschweig.)



N° 18519. — 9 mars 1905, 8 h.
Société anonyme, les fils de L. Braunschweig, Fabrique Election,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.
 (Transmission du n° 15885 de Les fils de L. Braunschweig.)



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Verschiedenes — Divers.

Liegenschaftsverkehr in der Stadt Zürich. Die Besserung im Liegenschafts- und Schuldbriefverkehr auf dem Platze Zürich und dessen Umgebung hat dem Geschäftsbericht 1904 der Hypothekbank Zürich zufolge langsame Fortschritte gemacht. Gegenüber den Vorjahren ist eine Verminderung der Zwangsversteigerungen zu konstatieren, auch ist das Verhältnis zwischen vermieteten und leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokalen ein normaleres geworden. Dagegen sind die Mietzinse speziell in den äusseren Quartieren noch so gedrückt, dass der Ertrag vieler Liegenschaften den Anlagekosten nicht entspricht und oft nicht zur Bestreitung der Hypothekarzinsen, Reparaturen, Steuern und Abgaben ausreicht. Eine grosse Zahl von Immobilien befindet sich in den Händen von Spekulant oder von frühern Hypothekargläubigern, welche darnach trachten, dieselben bei erster Gelegenheit wieder zu verkaufen. Infolgedessen ist das Angebot auf dem Liegenschaftsmarkt immer noch gross, während anderseits seriöse Kauflehhaber fast vollständig fehlen.

Diese Verhältnisse blieben auf die Bautätigkeit nicht ohne Einfluss. In einzelnen Quartieren ruhte dieselbe vollständig, in andern Kreisen blieb sie mit wenigen Ausnahmen auf die Erstellung von Geschäftshäusern oder Einfamilienhäusern beschränkt.

Ein kleiner Schritt zur Hebung des zürcherischen Hypothekarkredits ist durch Annahme des Gesetzes betreffend Abänderung des § 45 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs getan. Durch dieses Gesetz wurde das Grundpfandrecht auch auf die Miet- und Pachtzinse ausgedehnt.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		2 mars		9 mars	
Encaisse métall.	121,294,870	120,670,647	Circulat. de billets	655,415,780	648,154,220
Portefeuille	585,800,017	560,736,108	Comptes-courants	100,956,100	83,288,170
Oesterreichisch-Ungarische Bank.					
28. Februar		7. März		28. Februar	
Kronen		Kronen		Kronen	
Metallbestand	1,461,270,441	1,462,665,808	Notencirkulation	1,578,906,260	1,542,790,810
Wechsel:					
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfall-Schulden	244,368,481	253,092,720
auf das Inland	315,988,890	301,002,288			

Annoncen-Pacht:
 Rudolf Messe, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
 Rodolphe Messe, Zurich, Berne, etc.

Centralheizungsfabrik Altorfer & Lehmann in Zofingen, St. Gallen & Lugano

empfehlenswert zur **Centralheizungen** aller Systeme, **Wasch-, Bad- und Klosett-Einrichtungen** von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung. [607]

Bureau LUGANO: Casa Nessi. **Fabrik: Zofingen** (Kt. Aargau). Bureau ST. GALLEN: Lämmlibrunnstrasse 45.

Landgesellschaft Riehen

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 21. März 1905, nachmittags 2 Uhr, im Lokale der Gesellschaft, Luftgässlein 1, in Basel eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung. [614]
- 2) Entgegennahme des Jahresberichts.
- 3) Wahl der Verwaltung und der Kontrollstelle pro 1905.

Basel, den 9. März 1905.

Der Verwaltungsrat.

Einlösungsstellen

für die auf den 15. März 1905 fälligen Coupons und ausgelosten Titel
 der 3 1/2% Anleihen des Kantons Solothurn von 1888, 1889,
 1894 und 1903

sind in

Solothurn: Solothurner Kantonalbank und ihre Filialen in Olten und Balsthal,

Basel: Tit. Schweizerischer Bankverein, Herren A. Sarasin & C^{ie},

Bern: Tit. Kantonalbank von Bern, Herren Grenus & C^{ie},

Zürich: Tit. Schweizerische Kreditanstalt. (608)

Schweizerischer Bankverein

Emission von 20,000 neuen Aktien à Fr. 500

Behufs Erhöhung des Grundkapitals von 40 auf 50 Millionen Franken, hat der Verwaltungsrat kraft der ihm durch § 5 der Gesellschaftsstatuten erteilten Ermächtigung beschlossen, 20,000 neue auf den Inhaber lautende Aktien im Nominalbetrage von je Fr. 500, unter folgenden Bedingungen auszugeben:

- 1) Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1906 an dividendenberechtigt und den schon bestehenden Aktien in jeder Hinsicht gleichgestellt.
- 2) Die Emission derselben erfolgt zum Kurse von Fr. 600 pro Aktie. Das Aufgeld von Fr. 160, pro Aktie nach Abzug der Emissionskosten wird dem Reservefonds, bzw. der Spezialreserve zugeteilt.
- 3) Die Einzahlung hat bei den Kassen des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Zürich oder St. Gallen zu geschehen wie folgt:
Fr. 260 = 20% plus Fr. 160 Aufgeld in der Zeit vom 13. bis 20. März 1905,

Fr. 200 = 40% in der Zeit vom 20. — 22. Juni 1905,
Fr. 200 = 40% in der Zeit vom 20. — 22. September 1905.

Die auf den Nominalbetrag der Aktien geleisteten Einzahlungen werden für die Zeit von der Einzahlung bis zum 31. Dezember 1905 mit 5% per Jahr verzinst, und zwar wird dieser Zins, der sich auf Fr. 12 pro Aktie stellt, bei Aushandlung der neuen Aktien-titel gegen die Interimsscheine ausbezahlt.

Auf verspäteten Einzahlungen wird statutengemäss ein Verzugszins von 6% berechnet.

- 4) Mit der Einzahlung der 1. oder 2. Rate kann auch die Vollzahlung verbunden werden, unter Abzug von 4% Disconto per Jahr für Vorauszahlung der noch nicht fälligen Beträge.
- 5) Gegen Leistung der ersten Einzahlung werden auf Namen lautende Interimsscheine ausgestellt, auf denen auch die übrigen Einzahlungen bescheinigt werden, und gegen Rückgabe der voll einbezahlten Interimsscheine werden spätestens am 31. März 1906 die neuen Aktientitel mit Dividendengenuss ab 1. Januar 1906 ausgeliefert.

6) Bezugsrecht der Aktionäre.

Den jetzigen Aktionären des Schweizerischen Bankvereins steht ein Bezugsrecht auf noch dispo-nible 16,000 Aktien dieser neuen Emission in der Weise zu, dass auf je 5 alte Aktien von Fr. 500 eine neue Aktie zu obigen Bedingungen verlangt werden kann.

Die Aktionäre, welche von diesem Rechte Gebrauch machen wollen, werden hiemit eingeladen, in der Zeit

vom 13. März bis spätestens 20. März 1905, nachmittags 5 Uhr

während der üblichen Geschäftsstunden an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Zürich oder St. Gallen ihre Aktien zur Abstempelung vorzuweisen, die verlangten neuen Aktien zu zeichnen und zugleich die erste Einzahlung von Fr. 260 für jede neue Aktie zu leisten. Mit Ablauf obiger Frist erlischt das Bezugsrecht.

Die nötigen Formulare sind bei den genannten Kassen erhältlich. Beträge von weniger als 5 alten Aktien können nicht berücksichtigt werden, dagegen werden unsere Sitze Basel, Zürich und St. Gallen innerhalb der Anmeldefrist die bestmögliche Verwertung der mit solchen Aktien verbundenen Bezugsrechte durch Ankauf, bzw. Abgabe der letzteren vermitteln. (581)

Basel, den 10. März 1905.

Der Verwaltungsrat des Schweizerischen Bankvereins.

„Au Jupiter“, Genf, Rue Bonivard, 12

Fr. 7.50. Der Betrag wird zurückgegeben, wenn der Apparat nicht konveniert.



Nur Fr. 7.50 kostet dieser ganz vorzüglich laut und sehr deutlich spielende

Volks-Phonograph

der trotz seines staunend billigen Preises von solider Arbeit ist und ebensogut spielt, wie ein teurer Phonograph, Walzen die allerbesten der Welt, Fr. 1.35 per Stück, aus einer Fabrik (Pathé), die täglich über 50,000 Walzen und 1000 Phonographen anfertigt. — Mit 6 Walzen wird obiger Phonograph für Fr. 15 gegen Nachnahme geliefert. Mit breitem Aluminiumtrichter Fr. 1.50 mehr. Zeugnis: Herr Paul Gschwend in Oberhofen (Kt. Bern) schreibt: Es ist meine grösste Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass der von Ihnen bezogene Volks-Phonograph tadellos und wunderschön spielt. Ich spreche Ihnen darüber meine grösste Zufriedenheit aus. Hunderte von freiwilligen Anerkennungs-schreiben stehen zur Verfügung. Walzenverleih und Katalog über teurere Phonographen gratis und franko. (321)

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth

(Aktiengesellschaft)

in Arlesheim

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende der Prioritäts-Aktien auf 5% festgesetzt. Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt von heute an spesenfrei mit

Fr. 25 per Aktie gegen Rückgabe des Coupons Nr. 3

in Basel beim Bankhause Ehinger & Co.,
in Basel beim Bankhause A. Sarasin & Co.,
in Münchenstein bei der Gesellschaftskasse.

(575)

Basel, den 7. März 1905.

Der Verwaltungsrat.

Aufforderung

Der allfällige Inhaber des vermissten

[590]

Sparheftes Nr. 2210, per Fr. 231.60

ausgestellt von der Schweiz. Volksbank Winterthur, zugunsten von Jakob Giesti in Schaffhausen, wird hiemit aufgefordert, solches innert sechs Monaten von heute an der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls besagte Urkunde als kraftlos angesehen und an deren Stelle eine neue Ausfertigung gesetzt würde.

Winterthur, 8. März 1905.

Schweiz. Volksbank.

Aktiengesellschaft

der

Drahtseilbahn St. Gallen-Mühleck

Die Herren Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 20. März 1905, nachmittags 6 Uhr, in die Wirtschaft zur „Mühleck“ eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Verlesen des Geschäftsberichts und der Rechnung auf Ende 1904.
- 2) Verlesen des Berichts der Rechnungsrevisoren und Antrag betreffend Abnahme der Rechnung.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Erneuerungs- und Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 6) Umfrage.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 11. bis 18. März beim Genossenkassieramt im Stadthaus bezogen werden, wo auch auf Verlangen der Geschäftsbericht verahfolgt wird.

Die Stimmkarten berechtigen am Tage der Versammlung zur freien Fahrt auf der Drahtseilbahn.

St. Gallen, den 1. März 1905.

Namens des Verwaltungsrates,

(532)

Der Präsident:

Seller.

Drahtseilbahngesellschaft Biel-Magglingen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 20. März 1905, nachmittags 8 Uhr

im Gasthof zur „Krone“ in Biel

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung pro 1904 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Ergänzung des Verwaltungsrates.
- 4) Besetzung der Kontrollstelle pro 1905.
- 5) Unvorbergehene.

Der gedruckte Bericht kann vom 8. März an bei der Eidg. Bank in Zürich und deren Filiale in Bern, bei der Basler Handelsbank in Basel und bei der Volksbank in Biel bezogen werden.

Gegen Deponierung der Aktien oder Anweis des Aktienbesitzes liefern obige Bankhäuser bis mit 18. März auch die Anweiskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung.

Namens des Verwaltungsrates:

(471)

Der Präsident:

Der Sekretär:

N. Meyer.

Ed. Bütikofer.

Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahltes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —

Reservefonds: > 2,250,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3³/₄% Obligationen unseres Institutes

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

— al pari. —

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündigt werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben. Dieselben sind an unserer Kassa, sowie bei unserer Wechselstube erhältlich.

(52.)

Die Direktion.

Kantonalbank Schwyz

Vom Kanton garantiertes Institut

Wir gewähren Darlehen auf längere oder kürzere Fristen gegen Hinterlage von Prima Obligationen, zu billigsten Bedingungen.

(374)

Die Direktion.

Luzernerort **WEGGIS** am Waldstätterssee Pension-Villa Alpenblick

mit Chalet-Dépendance

Familienpension in herrlicher, erhöhter und geschützter Lage. 10 Minuten von der Landungsbrücke. Mod. Komfort. Gedeckte Glasveranda. Grosser Garten. Bäder. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5 bis 8. Portier und Wagen [599] an der Landungsbrücke.

Besitzerin: **Frl. Augusta Müller.**

COMMUNE DE VEVEY

Emprunt 3½ % 1888, remboursement de titres

Les 14 obligations, dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 juin 1905, au siège de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, ou par ses agences dans le canton de Vaud. [593]

Nos: 11, 99, 145, 157, 174, 440, 474, 539, 554, 709, 743, 747, 749, 751.

Vevey, le 3 mars 1905.

Secrétariat municipal.

Mech. Bau-, Glaser- & Möbelschreinerei A. G. in Wetzikon

Die Aktionäre der mech. Bau-, Glaser- und Möbelschreinerei A. G. in Wetzikon werden hiemit zu der Freitag, den 31. März 1905, nachmittags 2 Uhr, im «Schweizerhof» in Wetzikon stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zur Behandlung nachstehender

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1904, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
 - 2) Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates, sowie weitere Decharge-Erteilung an denselben.
 - 3) Antrag des Verwaltungsrates auf Abstempelung der Aktien auf 50 % des Nominalbetrages, (y. Art. 657, Abs. 1. des Schweiz. Obligationenrechtes), eventuell Statutenrevision und Vermehrung des Aktienkapitals im Maximalbetrage von Fr. 30,000 durch Ausgabe von Prioritätsaktien.
 - 4) Wahl des Verwaltungsrates.
 - 5) Wahl der Kontrollstelle.
 - 6) Beschlussfassung über allfällige Liquidation der Gesellschaft.
- Vom 21. März a. c. an liegen Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Bericht der Kontrollstelle den Aktionären auf dem Bureau in Wetzikon zur Einsicht auf. Dortselbst können bis spätestens den 30. dies die Eintrittskarten gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Es wird noch, speziell aufmerksam gemacht, dass über Traktandum 3 nur gültig Beschluss gefasst werden kann, wenn mindestens die Hälfte, über Traktandum 6, wenn mindestens zwei Drittel der ausgegangenen Aktien vertreten sind. (613)

Wetzikon, den 11. März 1905.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de pâte à papier de Courtelary et des Établissements L. Roubach & C^{ie}, à Lunéville réunis à COURTELARY

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

sur le samedi, 25 mars 1905, à 2½ heures de l'après-midi, au buffet de la Gare, à Courtelary.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1904, présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1904.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes, du bilan au 31 décembre 1904. Fixation du dividende. Allocation aux commissaires-vérificateurs.
- 4° Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 5° Nomination statutaires.

Aux termes de l'art. 641 C. O., le compte de profits et pertes au 31 décembre 1904, et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège de la société, à Courtelary, dès le 15 mars 1905.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions au bureau de la société, jusqu'au 24 mars 1905.

Courtelary, le 10 mars 1905.

[612]

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire:

F. Geneux.

Le président:

L. Schneeburger.

Société des forces électriques de la Gorge à St. Imier

Emprunt 4½ % de fr. 400,000 de 1901

Liste des obligations sorties au tirage pour être remboursées le 1^{er} juin 1905, dont l'intérêt cesse à partir de cette date.

Nr. 55, 77, 121, 149, 174, 188, 205, 271, 279, 304, 314, 395.

Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs

à la Banque cantonale de Berne,

à la Caisse d'épargne et de prêts de Berne. (596)

Berne, 10. mars 1905.

Bank in Baden

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zur
einundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung
auf **Mittwoch, den 15. März 1905**, nachmittags 3 Uhr, in das Hotel zur
«Wagge» (1. Etage) in Baden eingeladen.

Traktanden:

- a. Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1904.
- b. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Jahresergebnisses.
- c. Periodische Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
- d. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1905.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 14. März 1905, mittags 12 Uhr, auf den Bureaux der Bank zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben.

Die Geschäftsberichte sind vom 6. März an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht von den Aktionären auf unsern Bureaux eingesehen werden. (424)

Baden, den 17. Februar 1905.

Der Verwaltungsrat.

Rigibahn-Gesellschaft

Aktien-Coupons Nr. 15 kann vom 13. März 1905 an mit
Fr. 50 = 10 % in

Basel bei den Herren **Kaufmann & Cie.** und in
Luzern bei der **Bank in Luzern**
eingelöst werden. (615)

Luzern, den 11. März 1905.

Namens des Verwaltungsrates der Rigibahn-Gesellschaft,

Der Präsident: **J. Schobinger.**

J. Schnyder, Mitglied des Verwaltungsrates.

Toggenburger Bank in Lichtensteig

Auszahlung der Dividende

Die Dividende für das einundvierzigste Geschäftsjahr (1904) ist auf
7% = Fr. 35 per Aktie festgestellt worden.

Die betreffenden Coupons werden von heute an eingelöst:

- | | |
|-----------------|-----------------------------|
| in Lichtensteig | bei der Hauptbank, |
| » St. Gallen | beim Comptoir St. Gallen, |
| » Rorschach | bei der Filiale Rorschach, |
| » Rapperswil | » » Filiale Rapperswil, |
| » Zürich | » » Schweiz. Kreditanstalt, |
| » » | » » Eidgenössischen Bank, |
| » Glarus | » » Bank in Glarus, |
| » Basel | » den Herren Zabn & Cie. |

Die Coupons müssen mit Bordenaux begleitet sein.
Vom 15. April d. J. an erfolgt die Einlösung nur noch bei der Hauptbank und den Zweiggeschäften. (616)

Lichtensteig, den 10. März 1905.

Die Bankdirektion.

Steigerungsanzeige

Donnerstag, den 16. März a. c., nachmittags 2 Uhr, werden im Bureau des Betreibungsamtes Baden gegen Barzahlung versteigert:

460 gewöhnliche Aktien, der Società Elettrica di Benevento Nr. 1001/1460 à Fr. 250 nominell.

Die Steigerungsbedingungen können bei unterzeichneter Amtsstelle eingesehen werden. (601)

Baden, den 10. März 1905.

Das Betreibungsamt.

Offerte

(Junger dipl. Chemiker (Eidg. Pol.) wünscht sich aktiv in einem grösseren Geschäft, wann möglich der chemischen Branche zu beteiligen, event. mit Kapitalanlage. Uebernahme nicht ausgeschlossen. Briefe mit ausführlichen Angaben unter Z. I. 2384 an Rudolf Mosse, Zürich, erhalten. (609)

Zu vermieten

in schönem Quartier Basels, 3 Minut. vom Bundesbahnhof, trockene, helle Magazinräume, mit guter Einfahrt und Hof, eventuell mit Laden.

Geñ. Offerten unter B W 5154 an Rudolf Mosse, Basel. [571]

Achtung!

Die Vertretungen der berühmten Werkzeugmaschinenfabriken: **J. E. Reinecker, Chemnitz, J. G. Weissner Söhne, St. Georgen i. Schwarzwald, Union-Maschinenfabrik, Chemnitz** u. a. sind übergegangen an **H. Graf-Buehler, Ing. Zürich**, früher in Firma Wolf & Graf.

NB. Die Firma Wolf & Graf existiert nicht mehr. (63)

Darlehen in jeder Höhe günstig. Ankauf von Bausparung jeder Art. Interessat. Bureau für Handel und Industrie, Basel. (630)

Altisen, Almetall

und sämtlich. Werkstätten-Abfälle kaufen zu höchsten Preisen. — Telefon 5107. [60]

Saly Harburger, Zürich, alter Rohmat.-Bahnhof.